

Arizona State University - College of Law Tempe, Arizona, USA - www.law.asu.edu

Im August 2004 schloss das College of Law der Arizona State University das zukunftsweisende Gerichtssaal-Projekt in seiner Armstrong Hall ab. Der neue Gerichtssaal beinhaltet modernste Technologie, die Prozess-Übungen fördert und die Entscheidungsfähigkeit in Gerichtssälen der ganzen USA verbessert.

Der Portable WolfVision Progressive Scan Visualizer VZ-9 unterstützt eine Vielzahl von Präsentationsgeräten und interaktiven Whiteboards oder Panels. Er wird eingesetzt, um Beweise live auf vier strategisch angebrachten Monitoren und einer Leinwand zu zeigen.

Die Möglichkeit, Informationen unverzüglich und gleichzeitig an alle Teilnehmer zu geben und klare Bilder und Großaufnahmen von Beweismaterial in jeder Perspektive zu zeigen, bringt für die Prozessbeteiligten ein effizienteres und qualitativ hochwertiges Arbeiten. Dies berichten viele Richter und Rechtsanwälte.

Die Bauweise des Visualizers ermöglicht es den Anwendern, die Schublade des Präsentations-Pultes zu öffnen und den Arm des Gerätes einfach hochzuklappen, um es dann schnell und unkompliziert zu nutzen. Wenn der Visualizer nicht benötigt wird, kann die Schublade einfach verschlossen werden. Dies ist platzsparend und erhöht den Sicherheitslevel.

Die Bilder werden über ein Kabel an einen Projektor oder an Monitore geleitet. Da somit kein bestimmter Abstand zur Projektionsfläche eingehalten werden muss, ermöglicht dies das Verschieben des Präsentationspultes an unterschiedliche Stellen im Raum.

Die Gerichtsräume werden sowohl von großen, oft wechselnden Gruppen von Studenten genutzt, um Verfahrensübungen und Demonstrationen durchzuführen, als auch von Rechtsanwälten der Valley-Rechtsgemeinschaft.

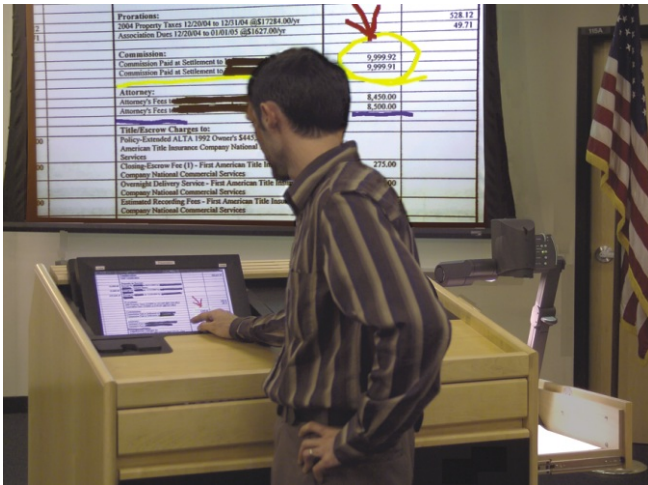
Die einfache Bedienung des Gerätes und der Verzicht auf unnötig viele Tasten erlaubt es auch nicht routinierten Anwendern, den WolfVision Visualizer mit Leichtigkeit zu verwenden. Sie können sich auf das konzentrieren, was während ihrer Präsentation im Gerichtssaal am wichtigsten ist - auf die Zuhörer und das Thema, das sie vermitteln möchten.

Die "Freeze"-Funktion des Visualizers ermöglicht es dem Präsentierenden, einfach und professionell zum nächsten Beweisstück zu wechseln. Wenn die Freeze-Taste gedrückt wird, bleibt das Bild des gerade gezeigten Gegenstandes auf dem Display.



Einfach den Schrank öffnen, den Visualizer aufklappen und schon kann die Präsentation beginnen.





Der Studierende erklärt seine Notizen



Der zukunftsweisende Gerichtssaal des Arizona State University
College of Law.

So kann der Präsentierende den nächsten Gegenstand unauffällig auf der Arbeitsfläche des VZ-9 platzieren und auf das gewünschte Detail zoomen ohne dass das Publikum abgelenkt wird. Der Präsentierende sieht auf dem eingebauten Preview-Monitor, wie das als nächstes gezeigte Bild aussieht. Wird der Freeze-Knopf nochmals gedrückt, verschwindet das "eingefrorene" Bild und das nächste Bild wird auf den Monitoren wieder live gezeigt.

Die Installation im ASU-Gerichtssaal beinhaltet ein interaktives Whiteboard, das den Richtern und Zeugen erlaubt, Anmerkungen hinzuzufügen, Punkte auf dem vom Visualizer ausgegebenen Bild zu markieren oder darauf einzuzeichnen. Dies ist auch auf dem Monitor, welcher in das Präsentationspult integriert ist, möglich. Die Visualizer-Bilder und Anmerkungen werden gleichzeitig und in Echtzeit gezeigt, was prompte Reaktion und Interaktion erlaubt.

Die zusätzliche Möglichkeit, zwischen dem Visualizer-Bild und Informationen vom Laptop, VHS- oder DVD-Rekorder, die von Zeugen außerhalb per Videokonferenz gezeigt werden, hin und her zu schalten und die zeitgleiche Übernahme ins Protokoll, bringt eine hohe Effizienz im neuen Gerichtssaal der Arizona State University. Viele Prozessteilnehmer und gerichtliche Beamte glauben, dass dies nicht nur die Geschwindigkeit der Verfahren sondern auch die Qualität des Übungs-Prozesses verbessert.

Catherine O'Grady, Professorin für Recht und Executive Director of Clinical Programs, die das Projekt koordiniert hat, bestätigt: "Da die Technik sich entwickelt, müssen wir sie in unsere Rechtsprozesse miteinbeziehen. Die integrierte Technik verbessert die Unterrichtsmöglichkeiten im Gerichtssaal enorm."